

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

Brookes, Richard

Berlin, 1766

Vom beständigen Thränen der Augen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9035

Vom beständigen Thränen der Augen.

Wenn dieser Fehler von einer Schwäche der Thränendrüsen herrühret, so muß man äußerlich stärkende Mittel als z. E. Weingeist, Ungarischwasser, kaltes Born- und Fenchel- oder Baldrianwasser, zum Waschen gebrauchen lassen; innerlich muß man eine Revulsion machen, und das Serum abwärts leiten. Sind die ausfließenden Thränen scharf, so werden balsamische und wieder den Schnupfen dienliche Mittel, als Ambra = Essenz und Holzstränke dienlich seyn. Durch Zugpflaster und Fontanelle wird man eine Revulsion machen können.

Wenn der die Thränen in die Nasenhöhle ableitende Canal verstopft, und eine Thränenfistel vorhanden ist, so ist oft die Hand des Wundarztes nöthig. Ist die Carunkel zerfressen und verderbt, (eine Krankheit, die *Rhyas* genennt wird,) so ist keine Cur zu hoffen, so wenig als bey alten Leuten.

Von der Thränenfistel.

Die Thränenfistel ist eine die Carunkel im größern Augenwinkel betreffende Krankheit, welche die zur Ableitung der Thränen bestimmten Canäle verstopft und verursacht, daß alle Thränen über die Wangen herablaufen. Dieses ist nur der erste Grad der Thränenfistel.

Weiter.